



Landkreis Dahme-Spreewald
Ordnungsamt / Pfd LDS
Beethovenweg 14
15907 Lübben

Projektantrag im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dahme-Spreewald

Vorab per Mail an
lap@dahme-spreewald.de

Trägerschaft des Projekts

Name:

Tätigkeitsfeld:

Rechtsform:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Internetadresse:

Ansprechperson

Name:

Telefon:

Email:

Unterschriftberechtigte Person

Name:

Funktion:

Bankverbindung

Kontoführende Person:

IBAN:

Bank:



Projektname

Projektzeitraum

inkl. Vor- und Nachbereitung

Themenfeld der Maßnahme

Art der Maßnahme

Projektorte

Beschreibung und PLZ, Orte

Zielgruppe

Mehrfachnennungen sind möglich

☐ Kinder und Jugendliche

☐ Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen

☐ Ehren-, Neben- und Hauptamtliche in Jugendhilfe und an andere
Sozialisationsorten

☐ Multiplikator*innen

Kurzbeschreibung

Ziele, Inhalte, Konzepte usw.



Projektziele nach SMART

SMART ist eine Abkürzung für die jeweiligen fünf SMART-Kriterien: spezifisch – messbar – attraktiv –realistisch – terminiert. An diesen Kriterien soll sich die Zielstellung orientieren. Das ermöglicht, Ziele eindeutig zu definieren und erleichtert es den Mitgliedern des Begleitausschusses, diese deutlicher zu erkennen.

***Bitte beachten Sie das Infoblatt zum Projektantrag.**

Spezifisch*

Messbar*

Attraktiv*

Realisierbar*

Terminiert*

Kooperationspartnerschaften

Zielsetzung hinsichtlich Vielfalt

Wie wird sichergestellt, dass alle Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und Religion teilnehmen können?

Anzahl der Teilnehmenden

Projektteilnehmende und -durchführende

Öffentlichkeitsarbeit

Welche Maßnahmen sind geplant, um das Projekt bekannt zu machen? (Flyer, Homepage, Presse u. ä.)
Bitte Merkblatt beachten.



Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben

Nr.	Art der Ausgabe	Anmerkungen	Kosten in €
1	Honorarkosten		
2	Fahr- und Reisekosten		
3	Mietkosten		
4	Druckkosten / ÖA		
5	Eintrittsgelder		
6	Verbrauchsmaterialien mit Projektbezug		
7	Versicherungen		
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
Summe Ausgaben			

Einnahmen

Nr	Art der Einnahmen	Anmerkungen	Einnahmen in €
1	Eigenmittel		
2	Spenden /Sponsoren		
3	Stiftungsgelder		
4	Öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
5	Sonstige		
6	Partnerschaft für Demokratie		
Summe Einnahmen			

Umrechnung der beantragten Förderung in Pauschalen:

Anzahl
der Tage/
Stunden

Anzahl
Referenten/
Teilnehmende

Honorarkosten-Pauschale 540 € pro Tag, pro ReferentIn

Teilnehmenden-Pauschale 40 € pro Tag, pro Teilnehmenden

Vor- und Nachbereitung für Dozierende, Fortbildende, Referierende, Lehrgangsleitende, Projektleitende (72 € pro Stunde)

Summe Pauschalen

beantragte Förderung über Partnerschaft für Demokratie

Die Summe der Pauschalen und die beantragte Förderung müssen denselben Betrag aufweisen. Sollten sich bei der Aufstellung des Kosten- und Finanzierungsplanes und/oder bei der Anwendung der Pauschalen Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an die Koordinierungs- und Fachstelle oder das federführende Amt.

Gesamtfinanzierung

Einnahmen	
Ausgaben	

Erläuterungen zum Finanzplan



Anlagen

Folgende Anlagen sind verbindlicher Bestandteil des Antrages und beizufügen:

- ☐ unterzeichnete Datenschutzerklärung
- ☐ Nachweis Unterschriftsberechtigung des Antragstellers
- ☐ Checkliste zum Antrag
- ☐ weiteren Anlagen (optional)

Bitte beachten Sie, dass nachgewiesen sein muss, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.

Erklärung

Es wird erklärt, dass

1. **mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird** (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).
2. der Träger des Projektes zum Vorsteuerabzug:
 - ☐ berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
 - ☐ nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer)
3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregistrauszug sofort angezeigt werden.
4. die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.
5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, Unterschrift

Name in Druckbuchstaben